

Medienmitteilung

Seewen, 26. August 2024

Erbe, Beständigkeit und neue Horizonte

1694 führte Johann Jakob Castell erstmals Wein über den Gotthard in die Schweiz. Zum 330-jährigen Firmenjubiläum lanciert das traditionsreiche Schwyzer Weinhandelshaus eine limitierte Sonderedition «Johann Jakob Castell 1694» – eine Hommage an den Ur-Ur-Ur...-Grossvater von Philippe Schuler (49).

Das 1694 von Johann Jakob Castell gegründete Familienunternehmen besteht bereits in der 11. Generation. Heute zählt die Schuler St. Jakobs Kellerei – neben der Glockengiesserei Rüetschi (1367), Gallet & Co. (1466) und Orell Füssli (1519) – zu den zehn ältesten Unternehmen der Schweiz. Das Familienunternehmen mit ausgeprägtem Qualitätsbewusstsein hat sich im Laufe der Jahrhunderte zum marktführenden Weinhandelshaus in der Zentralschweiz entwickelt. Die Schuler St. Jakobs Kellerei spezialisiert sich auf den Import von Weinen im Premiumbereich sowie den Ausbau von Jungweinen im eigenen Barriquekeller und setzt auf eine enge Zusammenarbeit mit den Winzern. Die 10. und 11. Generation der Familie Schuler führt gemeinsam mit der Geschäftsleitung der Schuler St. Jakobs Kellerei den traditionsreichen Stil des Weinhandelshauses konsequent weiter. Bei der Schuler St. Jakobs Kellerei geht man dynamisch an die Arbeit, um das Unternehmen gezielt weiterzuentwickeln und für die Zukunft zu positionieren.

Sonderedition «Johann Jakob Castell 1694»

Die drei Rotweine, die für diese limitierte Sonderedition ausgewählt worden sind, überliefern Savoir-faire und sind auch vom Design ein wahrer Blickfang. Die Edition «1694 Rosso» ist ein archetypischer Vertreter des Barbera d'Alba aus dem Piemont, der «1694 Bleu» eine elegante Cuvée von Merlot und Cabernet Franc aus dem Périgord in Frankreich und der «1694 Noir» ein reinrassiger Malbec aus dem südwestfranzösischen Anbaugebiet Cahors.

«Der Name von meinem Ur-Ur-Ur...-Grossvater Johann Jakob Castell auf jeder Flasche steht für Verantwortung und höchsten Anspruch», sagt Philippe Schuler, Präsident der Schuler-Gruppe. «Die Weine, die wir für diese limitierte Sonderedition ausgewählt haben, sind eine Hommage an meine Vorfahren und ein besonderes Erlebnis. Es erfüllt mich mit Freude und auch ein bisschen Stolz, mit der Jubiläumsserie «Johann Jakob Castell 1694» auf unsere langjährige Firmengeschichte im Weinhandel zu verweisen.»

Johann Jakob Castell 1694 – Edition Rosso

Unter der Aufsicht von Kellermeister Toni Broch ist dieser Barbera d’Alba 20 Monate in französischen Barriques der angegliederten Käferei in Seewen (SZ) ausgebaut worden. Ausgeprägte Fruchtaromen von Pflaumen und Kirschen werden begleitet von feinen Röstnuancen. Der Barbera d’Alba hat eine schmeichelnd eingebundene Säure und einen kräftigen Körper mit abgerundeten Gerbstoffen. Im Gaumen elegant und vielschichtig.

Herkunft: Piemont, Italien | Alkohol: 14.0 % Vol.

Johann Jakob Castell 1694 – Edition Bleu

Eine komplexe Cuvée aus Merlot und Cabernet Franc von alten, biologisch bewirtschafteten

Rebstöcken aus dem südwestfranzösischen Périgord. In der Nase schwarze Kirschen, Brombeeren, ein Hauch Cassis und dunkle Valrhona-Schokolade. Am Gaumen dicht, ausgewogen und elegant.

Herkunft: Périgord, Frankreich | Alkohol: 13.5 % Vol.

Johann Jakob Castell 1694 – Edition Noir

Ein reinsortiger Malbec aus dem südwestfranzösischen Anbaugebiet Cahors. In der Nase Aromen von Heidelbeeren und Bitterschokolade. Am Gaumen würzige Aromen, kraftvoller Körper und gut eingebundene Tannine.

Herkunft: Bergerac, Frankreich | Alkohol: 13.5 % Vol.

Individuelle Verkostung der Sonderedition

«Johann Jakob Castell 1694»

Möchten Sie die Sonderedition kennenlernen und degustieren? Dann nennen Sie uns Ihre Postadresse und das Paket mit den drei Weinen geht gleich an Sie raus.

Mehr Informationen und Bilder

Weiterführende Informationen zur Unternehmensgruppe finden Sie in der **Pressemappe** sowie aktuelles Bildmaterial in Hochauflösung im **Mediendownload**.

Weitere Auskünfte

Joanna Peyer
Medienverantwortliche
T +41 76 321 61 24
j.peyer@pillowandpepper.com